

# Wir möchten uns vorstellen! Landseer „von Cascanielles Garden“



Hallo, ich bin die Züchterin "von Cascanielles Garden" mein Name ist Astrid Pielenz. Geboren bin ich in Hamburg und habe dort auch 18 Jahre meines Lebens verbracht, dann zog es mich nach Lüneburg und später nach Lauenburg an die Elbe. Nun lebe ich seit 2003 in Horst. Horst liegt auch an der Elbe und ist 2 km von Lauenburg entfernt. Das Grundstück hat 3000 qm liegt im Naturpark Elbe und bietet viel Gelegenheit zum



spazieren gehen und wandern, es ist ideal für Hunde. Wenn ich zurück denke war ich immer schon ein Hundenarr meinen ersten eigenen Hund hatte ich, damals war ich acht Jahre, bekommen. Es war ein Mischling von Zwergpudel und Zwergschnauzer, meine große Kinderliebe mit Namen Arco. Für mich ging alles um den kleinen Hund, er war mein ständiger Begleiter und mein Freund. Ich erinnere mich noch genau an ihn und werde ihn auch nie vergessen.

Als Kind träumte ich schon davon Hunde zu züchten. Ich dachte, für die Zeit passend, an Pudel ein weißer, ein schwarzer und ein silbergrauer. Auch träumte ich davon Hundefriseur oder Hubschrauberpilot von Beruf zu werden.

Das ist jetzt Jahrzehnte her und hat sich geändert wie vieles andere auch. Zu meinen Hunden gehörte nie ein Pudel und auch meine Berufsrichtung ist anders ausgefallen. Nach Arco folgten einige andere Hunde und für mich war immer klar ohne Hund geht's nicht. Nachdem 2003 mein Riesenschnäuzer - Ernie - an Borreliose gestorben war, lebte nur noch unsere



kleine Mischlingshündin "Daisy" bei uns und es ward Zeit sich Gedanken um einen zweiten Hund zu machen. Ich wälzte Massen von Hundebüchern. Meine Auswahl viel auf einen Landseer und ich nahm Kontakt mit Züchtern auf um mir diese Hunde anzusehen. Damals wusste ich von dieser Rasse nicht sehr viel aber das wäre auch egal gewesen

denn dort traf ich auf Alf von Helenenhof, das war liebe auf den ersten Blick. Mit Alf machte ich den Griff meines Lebens er wurde unser Star und der Liebling aller.

Schon bald sagten alle: " Der ist so schön, stell ihn doch einmal aus."

So fing dann alles an. Auf Ausstellungen fahren wurde unser Hobby. Wir reisten die nächsten Jahre mit Alf und Daisy durch ganz Europa, guckten uns die Städte an und besuchten die Hundeausstellungen. Alf ward der Renner und ich war darüber mehr alshappy.



2007 ist dann unsere Mischlingshündin -Daisy- mit 14 Jahren verstorben, ich hatte aufgehört zu arbeiten und es war klar das ein zweiter Landseer ins Haus kommt - einmal Landseer, immer Landseer - die Zucht war gegründet.

Bei uns zog Cascanielle ein, die den Rufnamen „Abby“ bekam, nach ihr wurde die Zuchtstätte benannt "von Cascanielles Garden". 2008 ließ ich den Zwingernamen vom VDH und FCI schützen.

Es bleibt noch zu sagen, das man so eine Zuchtstätte natürlich nicht alleine sauber und ordentlich führen kann. Ich bin froh das mein langjähriger Lebenspartner da voll mitzieht und eine unentbehrliche Stütze und Hilfe ist. Ohne ihn hätte mein Traum keine Erfüllung gefunden.

Ich kümmere mich um die Hunde, Ausbildung, Erziehung, Ausstellungen und die anderen Kleinigkeiten.

Besuche mit jedem Hund die Hundeschule und Sorge dafür das jeder die Begleithundeprüfung und den Verhaltenstest macht.

Eins der tollsten Erlebnisse war 2009 die Geburt des A-Wurfes, das war so berauschend und für mich war klar mein Traum ist in Erfüllung gegangen, das macht mir spaß und dabei bleibe ich.

Die Welpen wurden im Haus aufgezogen und das Ganze wurde zum 24 Stunden Job den ich mir mit meinen Lebenspartner teilte. Wir konzentrierten uns mit aller unserer liebe auf die Aufzucht dieser wunderschönen Hunde.

Ein großes Erlebnis das wir nicht missen möchten.

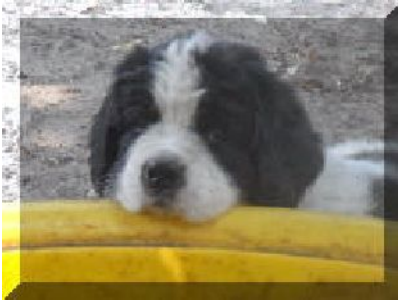
Aus diesem Wurf ist dann Atlantis bei uns geblieben. Sie bekam von uns den Rufnamen „Ziwa“. Ein wahres Schätzchen, sie ist unsere zweite Zuchthündin. An ihr sehen wir täglich das sich alles ausgezahlt hat und diese Zuchtstätte auf den richtigen Weg ist.

Im März 2011 hat uns unser Alf verlassen, er war der "Champion der Herzen" mit ihm ist ein Familienmitglied gegangen.

Wir vermissen ihn.



Von links: Atlantis, Cascanielle und Alf - 09.2010



Juni 2012 wurde unser D-Wurf geboren, es war mal wieder an der Zeit einen Welpen bei uns aufzuziehen. Unsere Auswahl traf auf D'len sie durfte dann auch bei uns bleiben. Wir sind schon sehr gespannt wie sich unsere "Kleine Prinzessin" entwickeln wird. Das wird wieder eine



spannende Zeit.

D'len, wird gerufen Dilen, hat sich sehr schnell in unser Rudel eingeführt. Sie ist zu einer Bereicherung geworden die wir nicht missen möchten.

Unser großes Hobby ist immer noch auf Ausstellungen zu fahren und uns diese wunderschöne Rasse anzugucken. Jetzt begleiten uns unsere drei Landseer. Cascanielle hat es zu unserer Freude zum Multi-Champion gebracht, Atlantis liegt immer in den vorderen Platzierungen mit Vorzüglich und unsere D'len hat auch schon mal das Ausstellungsgelände beschnüffelt.

Es ist zu einer Sucht geworden, daß man gar nicht mehr erwarten kann seine Runden zu drehen!!

Er grüßt alle  
Astrid Pielenz mit  
Cascanielle, Atlantis und D'len  
„Landseer von Cascanielles Garden“